

Gedruckt mit Mitteln der Stiftung Mercator, Essen

STIFTUNG MERCATOR

Umschlagbild:

Büroraum in der C.V.-Zeitung, Emser Straße 42, Berlin

Fotografie von Herbert Sonnenfeld, 22. Oktober 1936

Mit freundlicher Genehmigung des Jüdischen Museums Berlin,

Inv.-Nr.: FOT 88/500/119/018, Ankauf aus Mitteln der
Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

ISBN: 978-3-86331-530-6

ISBN: 978-3-86331-979-3 (E-Book)

© 2020 Metropol Verlag

Ansbacher Str. 70, D-10777 Berlin

www.metropol-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten

Druck: buchdruckerei.de, Berlin

Inhalt

Einleitung

von Regina Grundmann · Bernd J. Hartmann · Daniel Siemens 7

Daniel Siemens

Leben ohne Zukunft?

Zur Selbstverortung des Centralvereins in den Jahren 1933 bis 1938 15

Anna Ullrich

Eine Frage der Erwartung?

Der Centralverein und die Wahrnehmung und Einschätzung
der nichtjüdischen Deutschen 45

Thomas Reuß

Der „Abwehrkampf“ des Centralvereins im oberschlesischen Beuthen

Von der Weimarer Republik bis zu den ersten Jahren
des „Dritten Reiches“ 81

Regina Grundmann

„Um nicht schweigen zu müssen“

Strategien des Centralvereins zur Abwehr
der NS-Propaganda gegen den Talmud 127

Martin Herholz

„Wer die Jugend hat, hat die Zukunft“

Die Jugendpolitik des Centralvereins in den Jahren 1933 bis 1936 155

Frank Wolff

Der Traum vom deutsch-jüdischen Bauern

Das Auswandererlehrgut Groß-Breesen (1935–1938)
und die verspätete Emigrationspolitik des Centralvereins 195

Zu den Autorinnen und Autoren 239